

Kurt marti

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 45

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-615303>

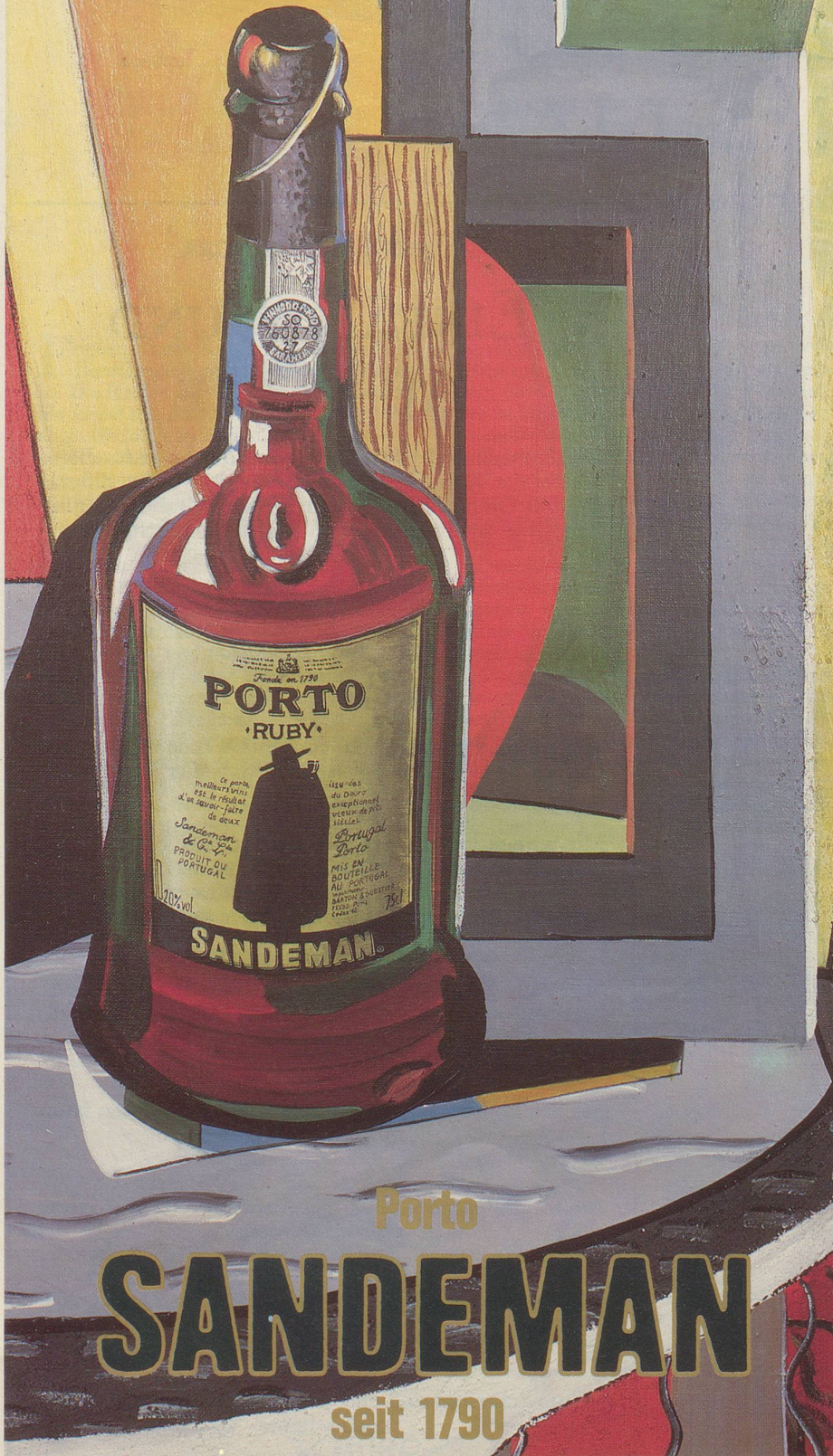
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

UM DEN GENUSS ABZURUNDEN



Porto
SANDEMAN
seit 1790

kurt marti

biene, philosophisch

ich summe
also
bien ich

zwei lebensläufe

der eine
eingewickelt
eingedummt
aufgestiegen

der andere
gescheit
gescheiter
gescheitert

favoritin

hochnäsigt oft
sind lange beine
drum liebe ich
mit kürzern eine

verkenntnis

was spricht
der gurrewicht?
er spricht:
ich gurre nicht

unmut

ein unmensch
ging
zur nacht einhar
sein unhund
kackte
aufs trottoir
und kommt
im unlicht
wer geschlapst
er mitten
in den unrat
trapst

Oscar Wilde sagte:

«Die Dichter wissen, wie nützlich die Leidenschaft für ihre Werke ist. Heutzutage bringen es gebrochene Herzen zu hohen Auflagen.»